

Protokoll der LXXV. StudRatssitzung vom 14. Dezember 2017

Datum: 14. Dezember 2017

Zeit: 18.00 Uhr, Ort: Haus Leo, St. Leodegar-Str. 15

Vorsitz: Matthias Cotting, ratsältestes Mitglied

Protokoll: Tjadina Killer (Die Liste)

Traktanden:

1) Begrüssung und Feststellung der Beschlussfähigkeit (mind. 50 % der SR-Mitglieder)

Begrüssung der Anwesenden durch Matthias Cotting. Es wird festgestellt, dass der Rat mit 19 anwesenden StudRats-Mitgliedern beschlussfähig ist.

2) Nennung des Protokollführers

Tjadina Killer (Die Liste)

3) Nennung der Abwesenden (entschuldigt & unentschuldigt)

- Florian Lüthi (Die Liste): entschuldigt, vertreten durch Sandra Achermann
- Florian Lüthi (Theologische Liste)
- Anna Furger (Fachschaft Theologie)
- Tobias Tschopp (SOL)

4) Wahl der Stimmenzähler

Philipp Theiler und Luca Heer

5) Traktandenliste (Abänderung mit 2/3 Mehrheit)

Traktandum 11 bezüglich des Verteilschlüssels wird zum neuen Traktandum 10. Die Abänderung wird angenommen.

6) Verabschiedung des Protokolls der LXXIV. Sitzung

Einstimmig angenommen.

7) Bestätigung der StudRat-Wahl

Alle gewählten StudRats-Mitglieder nehmen ihre Wahl an.

Aufgrund eines Mails, das im Vorgang der Wahlen von der Fajulu verschickt wurde und die Jus-Studierenden zur Wahl der ProJustizia aufforderte sowie eine explizite Wahlempfehlung des Fajulu-

Vorstands enthielt, wird die Fajulu von der Liste zu einer Entschuldigung und einer Richtigstellung im nächsten Newsletter aufgefordert. Es sei ein Verstoss gegen die SOL-Statuten (welche zur parteipolitischen Neutralität und Nicht-Teilnahme am Wahlkampf verpflichten). Diese Statuten betreffen auch die Fajulu, welche Teil der SOL sei.

Yves Lauber von der Fajulu konstatiert, dass sie dieses Vorgehen auch in Zukunft so beibehalten würden, beruft sich auf die Programmhoheit der Fajulu und weigert sich, die Sache weiter zu diskutieren.

Die KUSO grenzt sich von der Liste ab und betont, dass die Parteien unabhängig seien.

Es wird auf die nächste Sitzung abgeklärt, was im Falle eines Statutenverstosses die Konsequenz wäre und wie das Reglement angepasst werden könnte um solche Mailinhalte in Zukunft zu verhindern.

8) Bestätigung der SOL

Von der theologischen Liste wird beantragt, dass die SOL-Vorstände den StudRat über ihre Tätigkeit im letzten Jahr aufklären. Dem wird nachgekommen.

Alle SOL-Mitglieder werden einstimmig angenommen.

9) Wahl des neuen Präsidiums

Tjadina Killer wird einstimmig zur neuen Präsidentin des StudRats gewählt.

Oliver Petek wird einstimmig zum Vize-Präsidenten des StudRats gewählt.

10) Antrag Verteilschlüssel

Aline Studer (Fachschaftsvertreterin der KUSO) stellt den Antrag der KUSO und der WILU vor. Tobias Tschopp nimmt Stellung dazu und führt aus, was ein kleineres Budget für die SOL bedeuten würde.

Der Antrag wird mit 12 Stimmen (4 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen) abgelehnt.

11) Budget 2018 inkl. Kosten Materialien

Mit 14 Stimmen (4 Gegenstimmen, 1 Enthaltung) wird eine Pauschale für alle Budgetpunkte für die Einrichtung des Fachschaftsbüros (vgl. Anhang) von CHF 1200.- beschlossen. Die Fachschaften und die SOL können selbst entscheiden, was von den aufgeführten Budgetpunkten zu welchem Preis angeschafft wird. Budgetpunkt 0/1 wird somit auf CHF 1600.- gekürzt.

Das Budget wird mit dieser Änderung einstimmig angenommen.

12.) Mitteilung des Vorstandes

Philipp Duss informiert über seine Tätigkeit mit dem Career Service, etc. Michelle informiert über die Tätigkeit des Ressorts Politik im Zusammenhang mit den StudRats-Wahlen. Marina Jung beantwortet die bei der letzten Sitzung offen gebliebenen und auf diese Sitzung abgeklärten Fragen, bzgl. neuem Pausenplatz im 2. OG (Es gebe keine Beteiligung der SOL, das dadurch freigewordene Geld reiche aber nicht um längere Bibliotheköffnungszeiten zu ermöglichen), schlechter Internet-Verbindung zu Stosszeiten (Dieses Problem sei der Universität nicht bekannt) und der Steckleisten zur Schaffung von mehr Stromanschlüssen (Die Kosten dafür seien zu hoch, es würde sich um einen sechsstelligen Betrag handeln.). Livia Kott will die Broschüre über die SOL-Arbeit erneuern.

13) Varia

Matthias Cotting berichtet von der StudiLaden-Kommission, dass die Skripte für die Jus-Studierenden nächstes Semester in genügender Anzahl bereitliegen sollten und dass dem StudiLaden der Universität Luzern nicht der Konkurs drohe (wie dem StudiLaden der Universität Zürich).

Samuel Müller möchte eine Sitzordnung in der sich alle StudRats-Mitglieder sehen (z.B. U-förmige Stuhlanordnung).

Yves Lauber teilt mit, dass die Upload-Limite, um Medien für Studierende hochzuladen, voll sei.

Matthias Cotting schliesst die Sitzung um 19.36 Uhr.